

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Zu einigen Grundlagen des historischen Materialismus	12
2.1 Gesellschaft	12
2.2 Begriff	14
2.3 Abstraktion	16
2.4 Dialektik	18
2.5 Zum Anspruch dieses Bandes	20
3. Systematisierungen räumlicher Praxis	22
4. Physische Materialität und Bedeutung von Räumen	26
4.1 Der Raumfetischismus des Vulgärmaterialismus	29
4.2 Der Raumexorzismus des Idealismus	37
4.3 Physische Materialität und Bedeutung von Räumen im historisch-geographischen Materialismus	44
4.3.1 Zu den Raumbegriffen von Lefebvre und Harvey	46
4.3.2 Aneignung und Produktion physisch-materieller Räume	49
4.3.3 Bedeutung physisch-materieller Räume	55
4.3.4 Dominante Vorstellungen von „Raum“	57
Harvey: Raum und die Geldform	58
Exkurs: Ware, Geld, Klassen	61
Lefebvre: Raum, Ware und Staatsgewalt	67
4.3.5 Fazit	75
4.4 Schlussfolgerungen für die Untersuchung von „Raum“ und „Räumen“	77

5. Produktion und Aneignung von Räumen	79
6. Raumformen	86
6.1 Territorium und Territorialisierung	88
6.2 <i>Scale</i> und <i>Scaling</i>	98
6.3 <i>Place</i> und <i>Place-Making</i>	107
6.4 Netzwerk und <i>Networking</i>	121
6.5 Fazit Raumformen	131
7. Relevanzen räumlicher Praxen heute	134
7.1 Kapital	134
7.2 Staat	138
7.3 Identität	144
8. Karten	149
9. Fazit	156
Literatur	159
Index	171